

Protokoll

Veranstaltung:	Séance ordinaire de la commission
Datum der Veranstaltung:	Vendredi 23 novembre 2012
Ort:	Bern, BLW, Mattenhofstrasse 5, BS217
Zeit:	9h15 – 12h00
Vorsitz:	Pierre Simonin (PS)
Protokoll:	Anton Stübi (AS)
Teilnehmende:	Martin Bundi (MB) André Eisenring (AE) Thomas Hersche (TH) Stefan Kempf (SK) André Eisenring (AE) Richard Zurwerra (RZ) Nicolas Steeb (Praktikant BLW)
Entschuldigt:	
Nächste Veranstaltung:	Mittwoch 27. Feb. 2013, 09.15 Uhr BLW–BS 217
Zur Kenntnis:	Aurelio Casanova

Datum: 3.12.2012/Nachtrag 17.12.2012

Traktanden

1. **Ouverture, salutations, ordre du jour**
2. **Procès-verbal du 28 juin 2012**
3. **Enquête auprès des services cantonaux, échange, synthèse, suite (annexe)**
4. **Honoraranpassungen 2013 ; Séance Kommission Preisbasis 27.11.2012**
5. **Divers, prochaine séance**

1 Ouverture, salutations, ordre du jour

<ul style="list-style-type: none">- Der Präsident begrüsst alle Kommissionsmitglieder herzlich.- Im Besonderen wird Nicolas Steeb (Praktikant BLW) willkommen geheissen. Er hat die elektronische Auswertung der Umfrage betreffend Kommission H+S erstellt (siehe Trakt. 3).- Tout le monde est d'accord avec l'ordre du jour.	PS
---	----

2 Procès-verbal du 28.06.2012

Keine Bemerkungen und vielen Dank an den Verfasser.	PS
---	----

3 Enquête auprès des services cantonaux, échange, synthèse, suite

<p>Pierre macht eine Einleitung zum Thema. Gemäss Protokoll der letzten Sitzung wurde eine Umfrage zur Arbeit und zur Weiterführung der Kommission Honorare und Submissionen (H+S) durchgeführt. AS hat gemäss dem vorgeschlagenen Zeitplan Unterlagen erstellt und der Kommission zur Prüfung zugestellt. Anschliessend erfolgte der Versand an die kantonalen Amtsstellen. Nach einigem Nachfragen wurde die Umfrage von fast allen Kantonen beantwortet.</p> <p>Nicolas Steeb (BLW) hat die Daten in zwei Dokumenten ausgewertet und entsprechende Unterlagen für unsere Diskussion erstellt. Vielen Dank für die Erstellung der Unterlagen und für die Auswertungen.</p> <p>Auf die heutige Sitzung wurden noch folgende zusätzliche Unterlagen erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Réflexion sur la base de l'enquête réalisé auprès des cantons (PS) (2) Vorbereitung eines Papiers zur Beurteilung der Bemerkungen aus den Kantonen (AS) <p>Heute erfolgt zuerst eine Grundsatzbesprechung. Folgende Bemerkungen werden festgehalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilweise sind Widersprüche feststellbar innerhalb der Antworten - Nicht alle Kantone haben Detailantworten abgegeben - Aus einigen Kantonen handelt es sich um Antworten von Einzelpersonen, aus andern Kantonen handelt es sich um eine Übersicht von verschiedenen Personen - Zur Frage der Aufrechterhaltung der Kommission: mehrere Antworten zeigen in Richtung eines Konsultativorgans, evtl. Treffen nur einmal pro Jahr, etc. <p>Im zweiten Schritt erfolgt eine Detalldiskussion gemäss der Synopse Pierre siehe oben (1).</p>	<p>PS</p> <p>PS</p> <p>AS</p> <p>Alle</p>
<p>Fazit aus der Umfrage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kantone beschäftigen sich recht viel mit H+S, aber Unterschiede der Kantone sind sichtbar - Kantone mit Gesamtmeliorationen haben die entsprechenden Infos und Kanäle zu H+S - Die meisten Kantone sind zufrieden mit dem heutigen Angebot zu H+S. Für die meisten sind grundsätzlich genügend Infos zu H+S vorhanden - Einige Kantone kennen die Infos zu H+S auf der Homepage nicht gut - Die jährlichen Infos durch suissemelio sind gut bis sehr gut - Frage zu spezielle Themenbereiche auf die Homepage: 50:50, spezielle Themenbereiche an Fachtagungen 42 % ja, 54 % nein - ABER trotzdem Interesse an Beispielen: Pflichtenhefte, Gerichtsurteile 	<p>alle</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Kommission H+S: Einige Kantone getrauen nicht nein zu sagen zur Kommission, weil sie vielleicht doch einmal Infos benötigen könnten → Grundsätzlich hätten wir uns eine klarere Aussage zur Kommission gewünscht - Eine genauere Analyse ist noch nötig 	
<p>Idee: Erstellung eines kleinen Berichts mit folgendem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgangslage - Methodik und Erste Auswertung - Grobe Einschätzung, insbesondere gemäss Synopse von Pierre (1) - Diskussion der Details gemäss Papier AS (2) - Schlussfolgerungen / Empfehlungen 	
<p>Fachtagung suisselemio Olten im Juni 2013:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Präsentation der Umfrage - Empfehlungen der Kommission H+S - Besprechung des Themas im Workshop Tiefbau 	
<p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Voranmeldung Thema H+S für die Fachtagung 2013 an René Weber (Sekretär suisselemio) ➤ Eröffnung eines g-Mail-Kontos, damit Dokumente hochgeladen und von allen bearbeitet werden können, insbesondere die Synopse von AS ➤ Zustellung des Internet-Links g-Mail an alle ➤ Beurteilung der Antworten aus den Kantonen in der Synopse auf dem g-Mail-Konto <u>bis ca. 12. Dez.</u> ➤ Berichtentwurf sobald wie möglich ➤ Entwurf des Berichts an alle senden mit dem Aufruf um Ergänzungen / Änderungen ➤ Bericht ergänzen/ändern ➤ Besprechung an der Sitzung 27. Feb. 2013 um 09.15 beim BLW 	<p style="text-align: center;">PS</p> <p style="text-align: center;">Nicolas Steeb AS</p> <p style="text-align: center;"><u>Alle</u> Nicolas Steeb + AS AS</p> <p style="text-align: center;">Alle Alle</p>

4 Honoraranpassungen 2013 ; Séance Kommission Preisbasis 27.11.2012

<p>Überprüfung Anwendungsfaktoren:</p> <p>Thomas Frick von der IGS hat die Berechnungen der Anwendungsfaktoren an AS zugestellt. AS hat diese unabhängig geprüft und kommt zu den gleichen Resultaten. Hinweis: zum ersten Mal sind die Anwendungsfaktoren für die kulturtechnischen Ingenieurleistungen (Tarif 5/84) und für die Neuvermessung (4/78) rückläufig.</p>	<p style="text-align: center;">AS</p>
<p>Schreiben Honoraranpassung</p>	<p style="text-align: center;">AS</p>

<p>AS wird das alljährliche Schreiben mit den Änderungen vorbereiten und den kantonalen Amtsstellen senden. Gleichzeitig wird ein Anhang mit den Index zu langjährigen Faktoren mitgeliefert. Seit letztem Jahr sind diese Index in derselben Tabelle integriert wie die Index zur Amtlichen Vermessung.</p>	
<p>Sitzung mit IGS/Marktkommission vom 27.11.2012 PS und AS werden teilnehmen. Anlässlich der Sitzung werden wir über Aktuelles von suisse melio und BLW berichten, insbesondere was die Themen zu H+S betrifft.</p>	<p>PS + AS</p>

5 Divers

<p>Ausschreibung bei Gesamtmeliorationen und Neuvermessung → Ein patentierter Ing-Geometer muss im Ing.-Team dabei sein</p> <p>BE Submission Landumlegung Gammern (Gde. Ferrenbäumen): es sind nur 2 Offerten eingetroffen; es werden folgenden Bemerkungen geäußert: → Problematik des Fachwissens über Gesamtmeliorationen → Dito im Kanton AG: Ingenieure äussern, dass es sich nicht mehr lohnt, die Arbeiten seien nicht mehr kostendeckend → Oft tiefe Offerten und später erfolgen Nachforderungen</p> <p>Wir werden das Thema auch an der Sitzung mit IGS/Marktkommission erwähnen</p> <p>Suisse melio Arbeitsgruppe „Leitfaden Strukturverbesserungen“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Siehe auch Protokoll vom 28.06.2012 - Am 19.12.12 erfolgt eine Sitzung mit Spezialisten / Ingenieuren - Leitfaden soll konkret erstellt werden durch ein Ingenieurbüro → Pflichtenheft muss erstellt werden → Ausschreibung an Büros im Einladungsverfahren - Kostendach Fr. 100'000 – 120'000 etappiert auf mehrere Jahre - Finanzierung BLW/suisse melio/geosuisse/weitere <p>Projekt JU Vorprojekt Wasserversorgung interkommunal:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Ingenieurauftrag beträgt ca. 10 Mio. Franken - Für die Ausführungsphase soll ein sog. Oberbauleiter gewählt werden, der alle Arbeiten (inklusive Ingenieuraufträge) koordinieren soll - Die Arbeitsvergabe erfolgt an ein anderes Büro → Achtung wegen Gesamtvergabe 	<p>SK</p> <p>TH</p> <p>PS + AS</p> <p>PS</p> <p>PS</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Sitzung: Mittwoch 27. Februar 2013, 9.15 Uhr Bern BLW Sitzungszimmer BS-218 an der Belpstrasse 53. - Im Sitzungszimmer Beamer+LapTop reservieren. 	<p>Alle</p> <p>AS</p>

Für das Protokoll:

suissemelio

Kommission Honorare und Submissionen

Anton Stübi, Sekretär

Beilagen:

- (1) Réflexion sur la base de l'enquête réalisé auprès des cantons (PS)
- (2) Vorbereitung eines Papiers zur Beurteilung der Bemerkungen aus den Kantonen (AS)

E-Mail-Adressen der Kommission und zusätzlicher Teilnehmer

Vorname und Name	Funktion	E-Mail-Adresse
Simonin Pierre JU	Präsident und Delegierter paritätische Kommission	pierre.simonin@jura.ch
Bundi Martin GR	Kommissionsmitglied	martin.bundi@alg.gr.ch
Eisenring André VD	Kommissionsmitglied	andre.eisenring@vd.ch
Hersche Thomas AG	Kommissionsmitglied	thomas.hersche@ag.ch
Kempf Stefan BE	Kommissionsmitglied	stefan.kempf@vol.be.ch
Stübi Anton BLW	Sekretär und delegierter paritätische Kommission	anton.stuebi@blw.admin.ch
Zurwerra Richard VS	Kommissionsmitglied	richard.zurwerra@admin.vs.ch